Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

UNSERE WERTE
Soziale Verantwortung
Wir gestalten gemeinsam eine inklusive Gesellschaft.
Fachlichkeit
Die berufliche Fachlichkeit weiter zu entwickeln.
Miteinander
Wir sind miteinander und füreinander da – Nah am Menschen.
Mut
Wir sind mutig und fachlich immer einen Schritt voraus.
Vielfalt
Wir bieten vielfältige Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in multiprofessionellen Teams.
Empowerment
Alle Mitarbeitenden sind uns wichtig und können ihre Kompetenzen individuell einbringen.
UNSER LEITBILD
Menschenbild
Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir sind geprägt von dem Grundgedanken, dass alle Menschen gleichwertig und gleich wichtig sind. Wir respektieren die Individualität unserer Kunden und gehen wertschätzend mit ihnen um.
Teilhabe
Wir unterstützen unsere Kunden in der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Bildung sowie auf gesellschaftliche Teilhabe und Integration. Wir verhindern Ausgrenzung und bauen Barrieren ab. Es ist uns wichtig, dass sie ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich führen.
Qualität
Unser Handeln ist auf Qualität und Kundenzufriedenheit ausgerichtet. Wir gestalten unsere Arbeit offen, transparent und nachvollziehbar.
Vorbild
Unser Leitbild leben wir im täglichen Leben vor. Reden und Handeln stimmen überein. Selbstreflexion ist elementarer Bestandteil unseres beruflichen Selbstverständnisses.
Zukunft
Wir nehmen die Herausforderung der Zukunft an. Die daraus abzuleitenden Unternehmensziele setzen wir gemeinsam um.
UN-Konvention
Philosophie, Ziele und Inhalte der Konvention über die Rechte behinderter Menschen der Vereinten Nationen, sind wesentlicher Bestandteil unseres Wertesystems und werden schrittweise, im Rahmen eines langfristigen Prozesses in die Lebenswirklichkeit unserer Kunden, integriert.
UNSERE ZIELE
Messbarkeit
Wir messen unseren Erfolg nicht nur in Zahlen, Finanzsicht, sondern auch in inhaltlichen und qualitativen Zielen. Die vier Perspektiven und unsere Leitziele sind:
Kundenperspektive
Die PLSW bietet allen Leistungsberechtigten ein bedarfs- und teilhabeorientiertes Angebot und trägt aktiv zu einer inklusiven Gesellschaft bei!
Lern- und Entwicklungsperspektive
Wir sind der attraktivste Arbeitgeber im Sozialdienstleistungsbereich in der Region!
Interne Perspektive
Alle Prozesse (Kernprozesse) der PLSW sind optimiert, komprimiert und werden zielgerichtet umgesetzt!
Finanzperspektive
Der Unternehmenserfolg der PLSW ist gesichert!
UNSERE KULTUR
Führung
Wir haben Vertrauen in unsere Mitarbeitenden und übertragen ihnen Verantwortung. Somit wird unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben eigenständig und eigenverantwortlich zu agieren.
Kommunikation
Unsere Kommunikation ist für jeden verständlich und motivierend, sie beinhaltet Reflektionsbereitschaft und Kritikfähigkeit.
Arbeitshaltung
Wir leben Kollegialität und Hilfsbereitschaft, Transparenz und Fairness, Authentizität und Kompetenz. Wir teilen Wissen und geben es weiter.
Fehlerumgang
Fehler sind menschlich und unvermeidlich. Wichtig ist, dass Fehler zeitnah kommuniziert werden, um unmittelbar mit der Schadensbegrenzung zu beginnen.

Inhalt

Das Unternehmen	4
Wie alles begann	7
Leitbild der PLSW	8
Leitbild „Kinder & Familie“	9
Kinder & Familie	10
Flexible Hilfen & Beratung	16
Arbeit, Bildung & Qualifizierung	20
Wohnen & Begleiten	28
Personalmanagement	32
Kaufmännischer Geschäftsbereich	36
Pari proJob GmbH	37
Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH	38
Atelier form.Art	39

Wir als Arbeitgeber

Wir stehen für …

Vielfalt – Wir bieten vielfältige Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in multiprofessionellen Teams.

Empowerment – Alle Mitarbeiter:innen sind uns wichtig und können ihre Kompetenzen individuell einbringen.

Fachlichkeit – Die berufliche Fachlichkeit weiter zu entwickeln, verstehen wir als Haltung.

Mut – Wir sind mutig und fachlich immer einen Schritt voraus.

Soziale Verantwortung – Wir gestalten gemeinsam eine inklusive Gesellschaft.

Miteinander – Wir sind miteinander und füreinander da – Nah am Menschen.

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH

Kurz PLSW

„Nah am Menschen", dieser Leitsatz überschreibt die Aufgabe der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH, kurz PLSW.

Die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH (PLSW) ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Beeinträchtigungen, ihre Angehörigen und die Kostenträger der Eingliederungshilfe. Mit rund 47 Einrichtungen ist die PLSW einer der größten sozialen Arbeitgeber im Landkreis Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Holzminden und in der Region Hannover. Im Laufe der Jahre ist bei der PLSW ein umfassendes Netz ambulanter, teil- und vollstationärer Dienstleistungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen entstanden. In den Geschäftsbereichen werden Menschen individuell betreut, begleitet und gefördert.

Strukturiert ist unser Unternehmen in nachfolgende Geschäftsbereiche:

- Kinder & Familie
- Flexible Hilfen & Beratung
- Arbeit, Bildung & Qualifizierung
- Wohnen & Begleiten
- Bildungscampus
- Kaufmännischer Geschäftsbereich

Die PLSW unterstützt im Bereich **Kinder & Familie** Familien dabei, für ihre Kinder das passende Bildungs-, Betreuungs- und Förderangebot zu finden.

Unsere ambulanten Angebote der **Flexiblen Hilfen & Beratung** in der Frühförderung und ATISTA-Autismus Kompetenz bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie ihren Familien eine individuelle und flexible Unterstützung.

Im Bereich **Arbeit, Bildung & Qualifizierung** unterstützen wir Menschen mit Beeinträchtigungen, selbstbestimmt am Arbeitsleben teilzunehmen und schafft Arbeitsangebote in den Betriebsstätten in den Landkreisen Schaumburg und Hameln-Pyrmont sowie auf ausgelagerten Arbeitsplätzen bin hin zu Übergängen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Für Unternehmen aus der Industrie, der Wirtschaft und für Privatkunden sind die Werkstätten der PLSW ein verlässlicher und zuverlässiger Partner.

Der Bereich **Wohnen & Begleiten** der PLSW ermöglichen Eigenständigkeit und Gemeinschaft, und die Wohnenden erhalten dabei die Unterstützung, die sie für die Gestaltung ihres Lebens benötigen.

Der **Bildungscampus** der PLSW mit der Schule für Heil- und Sozialpädagogische Berufe (Heilerziehungspflege und Heilpädagogik) ermöglicht jungen Menschen die Möglichkeit in den Berufseinstieg.

Der **Kaufmännische Geschäftsbereich** unterstützt alle Geschäftsbereiche der PLSW.

Zum Unternehmen gehören darüber hinaus das Inklusionsunternehmen Pari proJob gmbH sowie die Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH.

Für alle, die noch nicht zu den PLSW´lern gehören – lernen Sie uns kennen und gestalten Sie mit uns eine inklusive Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ostring 6, 31655 Stadthagen

Pari proJob GmbH
Am Helweg 10, 31655 Stadthagen

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH
Enzer Straße 50, 31655 Stadthagen

3 GmbHs, davon
1 Inklusionsunternehmen
51 Einrichtungen

Geschäftsbereiche

Kinder & Familie
Flexible Hilfen & Beratung
Arbeit, Bildung & Qualifizierung
Wohnen & Begleiten
Personalmanagement
Kaufmännischer Geschäftsbereich

www.plsw.de

Wie alles begann

PGB 1970 – PLSW 2023: Chronik einer erfolgreichen Entwicklung

2021
Betriebsübergang „Lebenshilfe Springe e.V." in die PSLW

2020
Jubiläumsjahr „50 Jahre PLSW"

2018
Erweiterung „Pari proJob in Rinteln"

2017
Neue selbstbestimmte Wohnform für „junge Schwerstbehinderte" in Stadthagen

2015
Betriebsübergang „Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e.V." in die PLSW
Gründung „Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH"

2014
Erweiterung „Pari proJob in Hameln"

2011
Betriebsübergang „Lebenshilfe Stadthagen GmbH" in die PLSW
Gründung Inklusionsunternehmen „Pari proJob GmbH"

2010
Namensänderung und eine neue „Corporate Identitiy" in
Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH – kurz PLSW

2009
Gründung „Industrie-Service Stadthagen"
Umzug „Werkstatt Rohrsen" in den Neubau „Werkstatt Afferde"
Erweiterung „Industrie-Service Afferde"

2008
Erweiterung „Werkstatt Rinteln II"
„Außenarbeitsgruppe SCHUBS" in der Firma SCHUBS Antriebstechnik in Hameln

2006
PGB erhält eine neue „Corporate Identitiy"

2001
Gründung „Industrie-Service Afferde"

2000
Gründung „Werkstatt Rinteln I"

1997
Umzug „Fachschule/Berufsfachschule" nach Stadthagen

1996
Erstmals eine „Außenarbeitsgruppe Springe" in der
Firma AEG/Philips Lichttechnik in Springe

1992
Neue Wohn- und Betreuungsform „Amulant Betreutes Wohnen"
im Landkreis Schaumburg
Umzug „Werkstatt Stadthagen I + II" in die neu errichtete
„Lothar-Wittko-Werkstatt" in Stadthagen
Zentrale Verwaltung (Schaumburg und Hameln-Pyrmont) in Stadthagen

1975
Fachschule Heilerziehungspflege/
Berufsfachschule Heilerziehungshilfe in Rehburg-Loccum
Gründung „Werkstatt Hameln II", heute „Gerd-Hahlbrock-Werkstatt" genannt

1974
Erweiterung „Werkstatt Stadthagen II"
Wohnheim „Prof. Stoevesandt Haus" Bad Rehburg

1972
Wohnheim „Dr. Wolf Wigand Haus" in Lauenstein
„Werkstatt Obernkirchen", heute „August-Lücke-Werkstatt" genannt

1971
Gründung PGB „Werkstatt Stadthagen I"
Gründung „Werkstatt Hameln I" später auch „Werkstatt Rohrsen" genannt

1970
Gründung Wohnstätte „Werkheim Bückeburg"

Leitbild

Nah am Menschen

Unser Menschenbild – Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Alle Menschen sind gleichwertig und gleich wichtig. Wir respektieren unsere Individualität und begegnen einander mit einer wertschätzenden Haltung.

Inklusion – Unser Ziel ist es, politisch und gesellschaftlich mit unseren Netzwerken darauf hinzuwirken, dass jeder Mensch entscheiden kann, wie er sein Leben gestalten möchte. Wir bauen Brücken, wo Barrieren sind und öffnen Türen, wo Ausgrenzung geschieht.

Teilhabe – Gemeinsam gestalten wir individuelle Angebote, die es Menschen nach ihren Bedürfnissen ermöglichen, an der Gesellschaft teilzuhaben und ihre Potenziale zu entfalten. Wir bestärken jeden Menschen in der Wahrnehmung seiner Rechte auf Selbstbestimmung und Bildung.

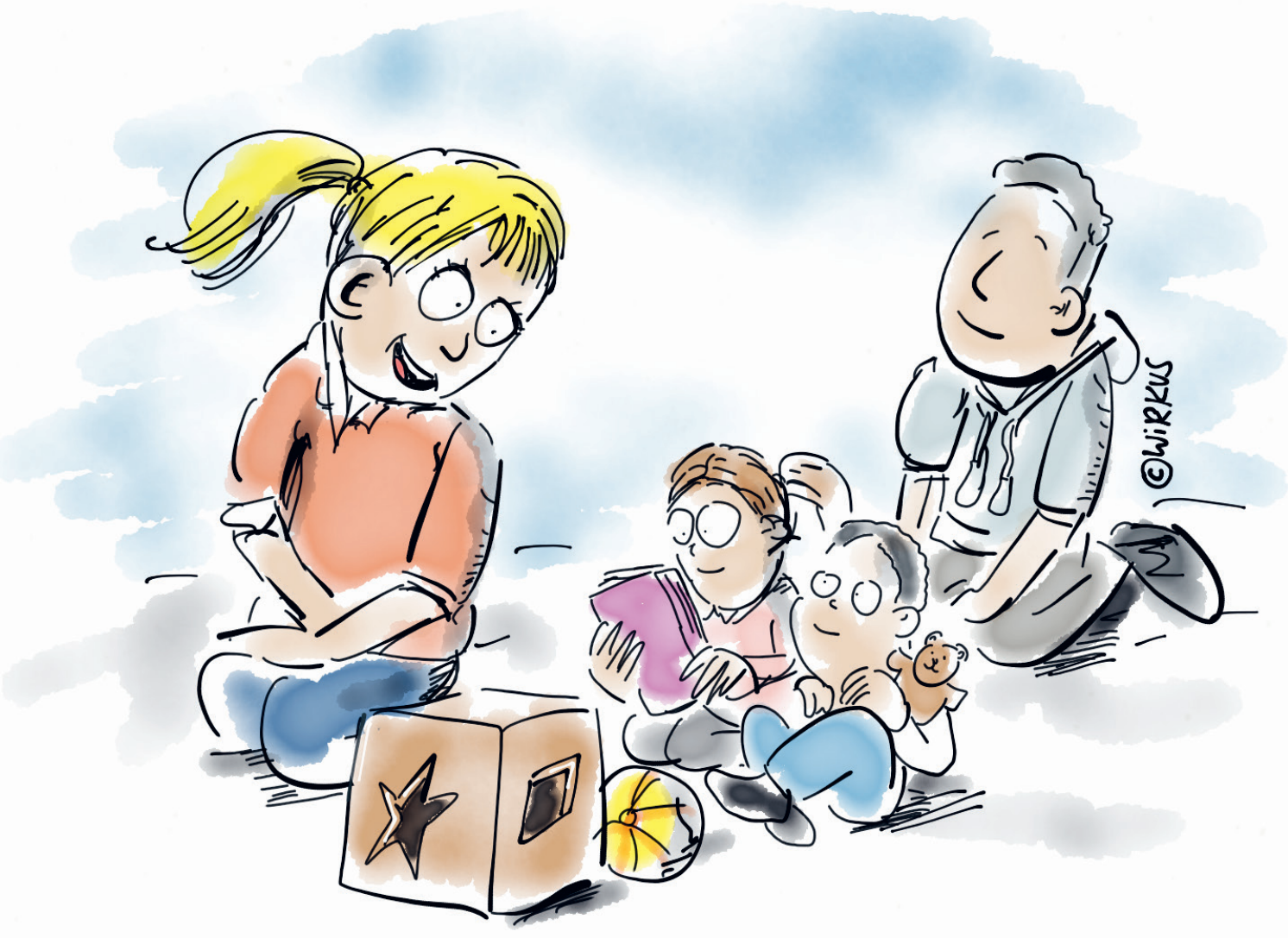
Qualität – Unsere Fachlichkeit weiterzuentwickeln und diese stets zu reflektieren, verstehen wir als selbst-verständliche Haltung. Wir gestalten unsere Angebote offen, transparent sowie nachvollziehbar und überprüfen diese fortlaufend. Die Mitwirkung und Zufriedenheit aller Beteiligten ist unser Ziel.

#PLSW2040 – Wir gestalten aktiv und abgestimmt unsere Zukunft und setzen uns weiterführende Ziele. Wir stellen uns Herausforderungen und begegnen diesen fortschrittlich und kreativ. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation.

Leitbild „Kinder & Familie“

„Unser Leitbild für „Kinder“

www.plsw.de


©WiRKUS

Kinder & Familie

Vielfalt leben

Familien passendes Bildungs-, Betreuungs- und Förderangebot für ihre Kinder mit und ohne Unterstützungsbedarf anzubieten, ist Aufgabe des Geschäftsbereiches „Kinder & Familie“. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Kinder mit und ohne Unterstützungsbedarf, im Alter zwischen einem und sechs Jahren, finden in unseren Kindertagesstätten einen individuellen Betreuungsplatz. Integrative Kindertagesstätten, Heilpädagogische- und Sprachheilkindergärten gehören zu unserem Angebot.

In unserer Tagesbildungstätte „Schule Am Bürgerwald“ in Stadthagen können Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung von der ersten bis zur zwölften Klasse die Schule besuchen.

Die Schulassistenz in Springe ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf einen Besuch allgemeinbildender Schulen, Förderschulen und weiterer Bildungseinrichtungen.

Integrative Krippengruppen

„Entdecke die Welt“

In unseren integrativen Krippengruppen werden Kinder im Alter von einem bis drei Jahren gemeinsam gefördert. Das Team der Krippengruppen bilden sozial- und heilpädagogische Fachkräfte, die zusätzlich durch Praktikant:innen unterstützt werden. Sie sind den Kindern feste, verlässliche und kompetente Bezugspersonen, die über eine hohe persönliche und fachliche Qualifikation im Bereich der kindlichen Entwicklung verfügen.

Kinder mit und ohne Beeinträchtigung können unabhängig von ihren individuellen Kompetenzen miteinander spielen, lernen und die Welt entdecken. Das ist für alle Kinder eine Bereicherung. In den Krippengruppen werden die Kleinsten liebevoll umsorgt und erhalten die Möglichkeit, ihre Welt auf vielfältige Art zu erfahren.

Sprachheilkindergärten

„Alles unter einem Dach“

Wir bieten eine Komplexleistung, die Erziehung und Bildung sowie kompetente therapeutische Versorgung unter einem Dach vereint. Im Vordergrund steht dabei die Gesamtpersönlichkeit des Kindes. Die Kinder erfahren durch uns eine individuelle und entwicklungsorientierte Begleitung in einer familienähnlichen, wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre.

Für die individuelle und optimale Entwicklungsbegleitung aller Kinder ist ein multiprofessionelles Team aus Pädagog:innen, Heilpädagog:innen, Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen und Therapeut:innen gemeinsam verantwortlich.

Integrative Kindertagesstätten

„Gemeinsam spielen und lernen“

Jedes Kind hat individuelle und besondere Bedürfnisse. Wir schaffen in unseren Häusern eine Atmosphäre, in der alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, unabhängig von ihren unterschiedlichen Kompetenzen miteinander spielen und lernen können.

Wir bieten den Kindern optimale Rahmenbedingungen, die zur positiven Entwicklung ihrer Persönlichkeit beitragen.

Die pädagogischen, heilpädagogischen und therapeutischen Fachkräfte schätzen die Vielfalt der Kinder in der Gruppe. Sie sehen darin ein großes Potenzial für Chancen und effektiven Nutzen. „Vielfalt leben“ – dafür schaffen wir den entsprechenden Rahmen. Mit einer wertschätzenden Haltung jedem Einzelnen gegenüber, mit einem ressourcenorientierten Blick, mit Spaß und nicht zuletzt mit Offenheit, Respekt, Akzeptanz und Flexibilität.

Heilpädagogische Kindergärten

„Mit Unterstützung groß werden“

In unseren heilpädagogischen Kleingruppen werden Kinder im Vorschulalter mit einem umfangreichen heilpädagogischen Unterstützungsbedarf in ihrer Persönlichkeit gestärkt und in ihrer Entwicklung fachkundig gefördert.

Ein professionelles Team aus pädagogischen, heilpädagogischen und therapeutischen Fachkräften begleitet die Kinder auf ihrem Bildungsweg bis zur Einschulung.

Offene Sprachberatung

„Beratung und mehr …“

Die Sprachberatung ist Anlaufstelle für alle Eltern, die Fragen zur Sprachentwicklung ihres Kindes haben. Eltern sollen in der Interaktion und Kommunikation mit ihrem Kind gestärkt werden und Sicherheit im sprachförderlichen Umgang mit ihrem Kind erhalten.

Mithilfe von Gesprächen sowie Diagnostik erfassen wir den sprachlichen Entwicklungsstand des Kindes. Sollte sich herausstellen, dass ein Therapiebedarf besteht, bekommen Eltern von uns die nötigen Adressen der zuständigen Anlaufstellen.

Wir sind ebenfalls Ansprechpartner für pädagogische Fachkräfte und Sprachförderkräfte in Kindertagesstätten. In allen Fragen zu Sprachbildung und Sprachförderung im Kindergartenalltag stehen wir beratend zur Seite. Wir unterstützen bei Elterninformationsveranstaltungen, der Elternberatung und geben Fortbildungen für die pädagogischen Mitarbeiter:innen in der Kindertagesstätte.

Die Fachkräfte unserer offenen Sprachberatung sind sowohl pädagogisch als auch sprachtherapeutisch qualifiziert und verfügen über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Sprachentwicklung und Sprachbildung.

Waldkindergarten

„Den Wald gemeinsam erleben“

Auf einem Waldstück im Deister liegt unser Waldkindergarten „Waldentdecker“. Ein wunderschöner Waldwagen beheimatet 14 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

In unserer täglichen Arbeit ist es uns ein besonderes Anliegen, dass sich die Kinder mit dem Wald und der Natur verbunden fühlen. Wir fördern das bewusste Beobachten und Wahrnehmen natürlicher Prozesse im Wald, so können sich die Kinder als einen Teil davon wahrnehmen.

Schule Am Bürgerwald

„Mit Unterstützung groß werden“

Die Schule Am Bürgerwald ist eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte für Kinder und Jugendliche mit dem Unterstützungsbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung. Sie ist eine Ganztagseinrichtung, in der die Schulpflicht vom 1.–12. Schuljahr erfüllt wird.

Ziel unseres ganzheitlichen Angebotes ist es, die Schüler:innen darin zu befähigen, ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben zufrieden und so selbstständig wie möglich zu bewältigen. Dabei unterstützen wir sie auch in der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Bildung und schulische Teilhabe.

Dies bedeutet, dass die Vermittlung von Kulturtechniken und Sachkenntnissen sowie die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten genauso wichtig sind wie die Vermittlung sozialer Kompetenzen. Darunter fällt auch die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit.

Somit stellt diese ganzheitliche Betrachtungsweise alle Schüler:innen und ihr Umfeld in den Mittelpunkt der Förderung.

Schulassistenz

„Inklusive Bildung“

Schulassistent:innen ermöglichen durch unterstützende Tätigkeiten vielfältiger Art Kindern und Jugendlichen mit kognitiven und/oder körperlichen Einschränkungen einen möglichst erfolgreichen Besuch allgemeinbildender Schulen, Förderschulen und weiterer Bildungseinrichtungen.

Ein Unterstützungsbedarf wird Schülern:innen gewährt, die eine körperliche, geistige und/oder sozial-emotionale Beeinträchtigung haben. Schulassistenz ist grundsätzlich für jede Schulform sowie bei jeder schulischen Ausbildung möglich.

Schulassistenz trägt durch eine individuell abgestimmte Unterstützung dazu bei, dass Schüler:in entsprechend seiner:ihrer Möglichkeiten inklusiv und wohnortnah beschult werden können.

Mithilfe der Schulassistenz soll erreicht werden, dass das Kind im Umgang mit seiner Beeinträchtigung so weit wie möglich selbstständig am Unterricht teilnehmen kann.

©WiRKUS

Flexible Hilfen & Beratung

Gemeinsam neue Wege finden

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sie alle wollen sich entwickeln. Sie wollen ins Leben wachsen, Teil einer Gemeinschaft sein, gemeinsam mit anderen etwas erleben und gleichzeitig ihre ganz eigenen Fähigkeiten, Stärken und auch Schwächen entdecken und leben können. Jeder will seinen eigenen Weg finden.

Dabei benötigt jeder Mensch ganz unterschiedliche Unterstützung, insbesondere Menschen mit einer Beeinträchtigung. Unsere ambulanten Angebote bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Ihren Familien, genau diese individuelle und flexible Unterstützung, Förderung und Beratung. Eine vertrauensvolle Beziehung ist neben einem umfangreichen „Methodenkoffer“ die wichtigste Grundlage für diese Arbeit.

Zu unserem Geschäftsbereich gehören die Frühförderstellen in Stadthagen und Hameln sowie ATISTA® Autismus-Kompetenz in Stadthagen, Hameln und Holzminden.

Frühförderung

„Für Chancengleichheit“

In den ersten Lebensjahren werden Grundsteine für das spätere Leben gelegt. Die Entwicklungschancen durch gezielte Förderung und Begleitung sind in dieser Zeit besonders gut. Kinder werden in ihrer Entwicklung und Teilhabe unterstützt und gefördert. Die Familie und die Personen der Tagesbetreuung finden mit der Frühförderung kompetente Hilfe und Beratungsangebote.

Eine Unterstützung ist von der Geburt des Kindes bis zu einem guten Start in die Schule möglich. Dabei wird die Förderung den individuellen Bedürfnissen des Kindes angepasst. Die Eltern werden in ihrem Erziehungsprozess begleitet und fachlich beraten. Wir finden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen.

Alle unsere Angebote basieren auf den Grundannahmen der Heilpädagogik, des humanistischen Menschenbildes und der systemischen Sichtweise. Dabei steht das Kind mit seinen Eigenschaften, seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen sowie seinen Ressourcen und Stärken im Mittelpunkt. Die Basis jeder Förderung ist eine verlässliche, zugewandte und positiv gestaltete Beziehung.

Frühförderung ist eine Maßnahme der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

ATISTA®
Autismus-Kompetenz

„Autismus – eine andere Sichtweise“

Unsere drei ATISTA® Autismus-Kompetenz-Zentren in den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden bieten individuelle und facettenreiche Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus an. Wir begleiten unsere Klient:innen in unseren Räumlichkeiten, in ihren familiären sowie sozialen Kontexten und in ihrem direkten Lebensumfeld des Alltags. Die autismusspezifische Intervention findet als Einzelsetting und/oder als soziales Interaktionstraining statt.

Unsere autismusspezifische ressourcenfokussierte Prozessbegleitung erfordert eine intensive systemorientierte Netzwerkarbeit mit Eltern, Angehörigen, Ehepartner:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Ausbilder:innen u.a.m. sowie soziale Institutionen und Ämter.

Die Voraussetzung für eine gelingende autismusspezifische Intervention bildet eine vertrauensvolle Bindungs- und Beziehungsaufnahme. Unsere Haltung ist nachhaltig von der Marte Meo® Methode und dem Low-Arousal-Ansatz geprägt. Beide vereint eine gemeinsame Begleitphilosophie mit einem wertschätzenden Umgang und einer annehmenden Beziehungsgestaltung zwischen Klient:in und Mitarbeiter:innen. Zusätzlich nutzen wir verschiedene Instrumente aus unserem „Methodenkoffer“ wie z. B. TEACCH und Theory of Mind.

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten und Zusatzqualifikationen. Intervision, regelmäßige Supervisionen, Fort- und Weiterbildungen und gemeinsame Reflektionen unterstützen uns in unserem lösungsfokussierten Blick und in der Gestaltung individueller Entwicklungsräume für unsere Klienten:innen.

©WIRKUS

Arbeit, Bildung & Qualifizierung

Arbeiten für ein selbstbestimmtes Leben

Unser Geschäftsbereich Arbeit, Bildung & Qualifizierung mit den Angeboten in den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont und in der Region Hannover versteht sich als sozialer Dienstleister im Arbeits- und Entwicklungsfeld für unsere Mitarbeiter:innen in den Werkstätten.

Mittels vielfältigster Methoden und moderner technischer Ausstattung bieten wir den verschiedenen Menschen in unseren Einrichtungen die bestmögliche Bildung und Qualifizierung. Dazu gehört auch die regelmäßige Fortbildung unserer Fachteams. Der Qualitätsanspruch unseres Tuns basiert auf der Trägerzulassung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

Unser erklärtes Ziel ist eine Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt oder auf betriebsintegrierte Arbeitsplätze bei Unternehmen, unter dem organisatorischen Dach der Werkstatt. Dabei unterstützen Werkstätten Inklusionsbestrebungen und entwickeln vielfältige Arbeitsmöglichkeiten, sowohl intern als auch extern, auf regionaler Ebene.

Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

„Der Weg ins Arbeitsleben“

Die gesamte Qualifizierungsmaßnahme wird untergliedert in Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich. Dabei arbeiten wir mit unserem Durchführungskonzept, welches nach dem HEGA Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit erstellt wurde. Im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung stehen neben der fachpraktischen Qualifizierung gleichermaßen die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Förderung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten im Vordergrund. Im Eingangsverfahren erarbeiten wir mit und für die Teilnehmer:innen einen individuellen Eingliederungsplan mit Empfehlungen zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder Qualifizierung für die Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen. In der anschließenden maximal 2-jährigen Qualifizierungsmaßnahme ist es unser Ziel, Teilnehmer:innen durch planmäßige, modulare berufliche Bildung in derer individuellen Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. So können wir die Teilnehmer:innen auf eine geeignete Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt- oder im Arbeitsbereich der Werkstatt vorbereiten oder weiterführende Maßnahmen empfehlen.

Um das zu ermöglichen ist es wichtig,

- den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen kennenzulernen,
- Neues auszuprobieren und zu erlernen,
- die Arbeit mit dem Computer zu erlernen,
- am Berufsschulunterricht teilzunehmen,
- Praktika durchzuführen,
- andere Menschen kennenzulernen,
- selbstständig zu werden,
- Informationen einzuholen,
- Hilfen und Informationen zum Thema Beeinträchtigung zu erhalten.

Unsere Werkstätten

„Nah am Menschen – nah am Leben“

Die Werkstätten (WfbM) sind Einrichtungen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben. Menschen mit Beeinträchtigungen, die wegen der Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, erhalten eine Möglichkeit, an einem geregelten Arbeitsalltag teilzuhaben. Unsere Werkstätten stellen ein möglichst breites Angebot an Arbeitsplätzen zur Verfügung und führen geeignete arbeitsbegleitende Leistungen durch, um unsere Mitarbeiter:innen in ihrer Ganzheitlichkeit zu fördern.

Unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit, der Wünsche und der Bedürfnisse unserer Mitarbeiter:innen stellen sich unsere Werkstätten an neun Standorten den Anforderungen, die von einem Wirtschaftsbetrieb erwartet werden.

- Lothar-Wittko-Werkstatt in Stadthagen
- Industrie-Service Stadthagen
- Hof an der Holpe in Nordsehl
- Werkstatt Rinteln
- Industrie-Service Rinteln
- August-Lücke-Werkstatt in Obernkirchen
- Gerd-Hahlbrock-Werkstatt in Hameln
- Werkstatt Afferde
- Industrie-Service Afferde
- Berufsbildungszentrum Hameln

Arbeitsbereiche

„Stark in der Region“

Derzeit bieten die PLSW-Werkstätten qualifizierte und personenorientierte Arbeitsangebote in folgenden Arbeitsbereichen:

- Montage und Verpackung
- Metallbearbeitung
- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Küche, Hauswirtschaft und Kioskverkauf
- Gebäudereinigung
- Fahrzeugpflege
- Garten- und Landschaftspflege
- Textilverarbeitung
- Büroservice und PC-Qualifizierung
- CopyShop
- Klar-TEXT – Büro für Leichte Sprache
- Malerservice
- Buchmeister „ex libris“

In diesen Bereichen sind wir unseren Auftraggebern ein kompetenter, zuverlässiger und flexibler Partner. Industrie- und Handwerksbetriebe aus den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont, der Region Hannover und darüber hinaus arbeiten mit uns zusammen und sichern mit ihren Arbeitsaufträgen unseren gesetzlichen Auftrag eines breiten Arbeitsangebotes und die Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen mit Beeinträchtigung.

Arbeitgeber:innen, die durch Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen zur Beschäftigung behinderter Menschen beitragen, können Auftraggeber die besonderen wirtschaftlichen Vorteile in der Zusammenarbeit mit uns direkt nutzen. Nach § 223 SGB IX können Arbeitgeber:innen, die Aufträge an uns vergeben, 50 % des Rechnungsbetrages der Lohnkosten auf die jeweils zu zahlende **Ausgleichsabgabe** anrechnen.

Arbeitsbegleitende Leistungen

„Zielorientiert und abwechslungsreich“

Neben der beruflichen Weiterbildung finden für die Mitarbeiter:innen arbeitsbegleitende Leistungen in Form von Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot statt. Die Angebote dienen der Förderung der Kompetenzen, der Leistungsfähigkeit sowie Persönlichkeitsentwicklung, und stehen im engen Bezug zu den Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten der Werkstattarbeit.

Jede:r Mitarbeiter:in der Werkstätten hat einen Anspruch auf die Teilnahme an arbeitsbegleitenden Leistungen. Jährlich gibt es einen Katalog, in dem alle Leistungen verzeichnet sind. Alle arbeitsbegleitenden Leistungen werden gemeinsam von den begleitenden Diensten und den Teilnehmern:innen unter Berücksichtigung individueller Interessen und Ziele ausgewählt.

Die arbeitsbegleitenden Angebote verfolgen darüber hinaus die Unterstützung von Teilhabe in unterschiedlichen Lebensbereichen sowie der Förderung sozialer Kontakte. Neben den regelmäßigen Kursen haben sich hierfür besonders Gruppenreisen und Projekte bewährt.

Soziale Dienste

„Beratung und Unterstützung“

Für die Anleitung und Begleitung der Arbeitsgruppen werden Gruppenleiter:innen mit Facharbeiterausbildung und sonderpädagogischer Zusatzqualifikation eingesetzt.

Zusammen mit den Mitarbeiter:innen der Begleitenden Dienste, des übergreifenden Fachdienstes und in Zusammenarbeit mit dem Psychologischen Dienst tragen sie dafür Sorge, dass der Auftrag zur Teilhabe am Arbeitsleben erfüllt wird. Berufliche, soziale und gesellschaftliche Inklusion sind dabei von gleichrangiger Bedeutung.

Beim Begleitenden Dienst erhalten Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige individuelle und umfassende Beratung und Unterstützung in persönlichen, therapeutischen, finanziellen und rechtlichen Fragen.

top-in-job®
Fachdienst Berufliche Inklusion

„Gemeinsam eine Brücke ins Arbeitsleben bauen“

Leitprinzip unserer Arbeit ist, Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Bildung und Arbeit sowie gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen. Wir setzen uns dafür ein, Ausgrenzungen unserer Mitarbeiter:innen mit Beeinträchtigungen zu verhindern, Barrieren abzubauen und so Chancen zu eröffnen. Wir qualifizieren und fördern sie auf dem selbst gewählten Weg ins Arbeitsleben außerhalb der Werkstätten.

Der gesetzliche Anspruch auf geeignete Maßnahmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen sollen, ergibt sich schon aus den Vorgaben der Werkstättenverordnung. Das 2009 in Kraft getretene Gesetz zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) umfasst ebenfalls diesen Anspruch.

Ein Gewinn für alle Seiten ergibt sich, wenn gemeinsam überlegt wird, wie Menschen mit Beeinträchtigungen qualifikationsgemäß im Betrieb bzw. in öffentlichen Einrichtungen integrieren werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft zur Kooperation!

Tagesförderstätten

„Dazugehören, ohne Wenn und Aber“

Die Tagesförderstätten ermöglichen Menschen mit komplexem Assistenzbedarf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Sie schaffen Teilnehmer:innen ein zweites Milieu, in dem sie neben der Familie oder der Gemeinschaft der Wohnstätte Teilhabe in unterschiedlichen Lebens- und Lernfeldern Erfahrungen sammeln und Kontakte schließen können.

Davon ausgehend, dass jeder Mensch eine Vielzahl von Fähigkeiten in sich trägt, schaffen wir einen Rahmen für Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen, der ihnen die Entwicklung ihrer Persönlichkeit sowie die Mitgestaltung ihrer Umwelt ermöglicht.

Es ist unser grundlegendes Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft durch individuelle Begleitung und Unterstützung an der Person orientiert zu realisieren. In gezielten Angeboten sollen die Fertigkeiten und Fähigkeiten individuell erhalten und erweitert werden.

Ein weiteres Ziel unserer Förderung ist es, die Teilnehmer:innen dahingehend zu unterstützen, eine Leistungsfähigkeit in einem Rahmen zu entwickeln, der den Übergang in den Berufsbildungs- oder Arbeitsbereich ermöglicht.

Tagesstätte

„Für Menschen mit psychischem Beeinträchtigungen“

Viele psychisch kranke oder beeinträchtigte Menschen können selbstständig und außerhalb von Einrichtungen leben, wenn Teilhabe durch fachliche Betreuung und soziale Kontakte gewährleistet ist.

Durch den Besuch der Tagesstätte kann dies sichergestellt werden. Schwerpunkte unseres Angebotes sind umfassende Hilfen zur Kompetenzförderung, personen- und bedarfsorientierte Beschäftigung, Angebote zur Alltagsbewältigung, Freizeitgestaltung sowie Beratung und Kontaktmöglichkeiten.

Insbesondere kommt der Besuch der Tagesstätte infrage, wenn hierdurch die Aufnahme in eine Wohnstätte oder besondere Wohnform vermieden bzw. die Entlassung aus der stationären medizinischen Versorgung in das gewohnte Umfeld ermöglicht werden kann.

Ein Besuch kann längerfristig oder auch vorübergehend zur Stabilisierung und als Vorbereitung auf andere Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation erfolgen. Die Tagesstätte unterstützt die Besucher:innen darin, den Übergang zwischen stationärer Behandlung und medizinisch-beruflicher Rehabilitation zu realisieren.

MAIGUT®

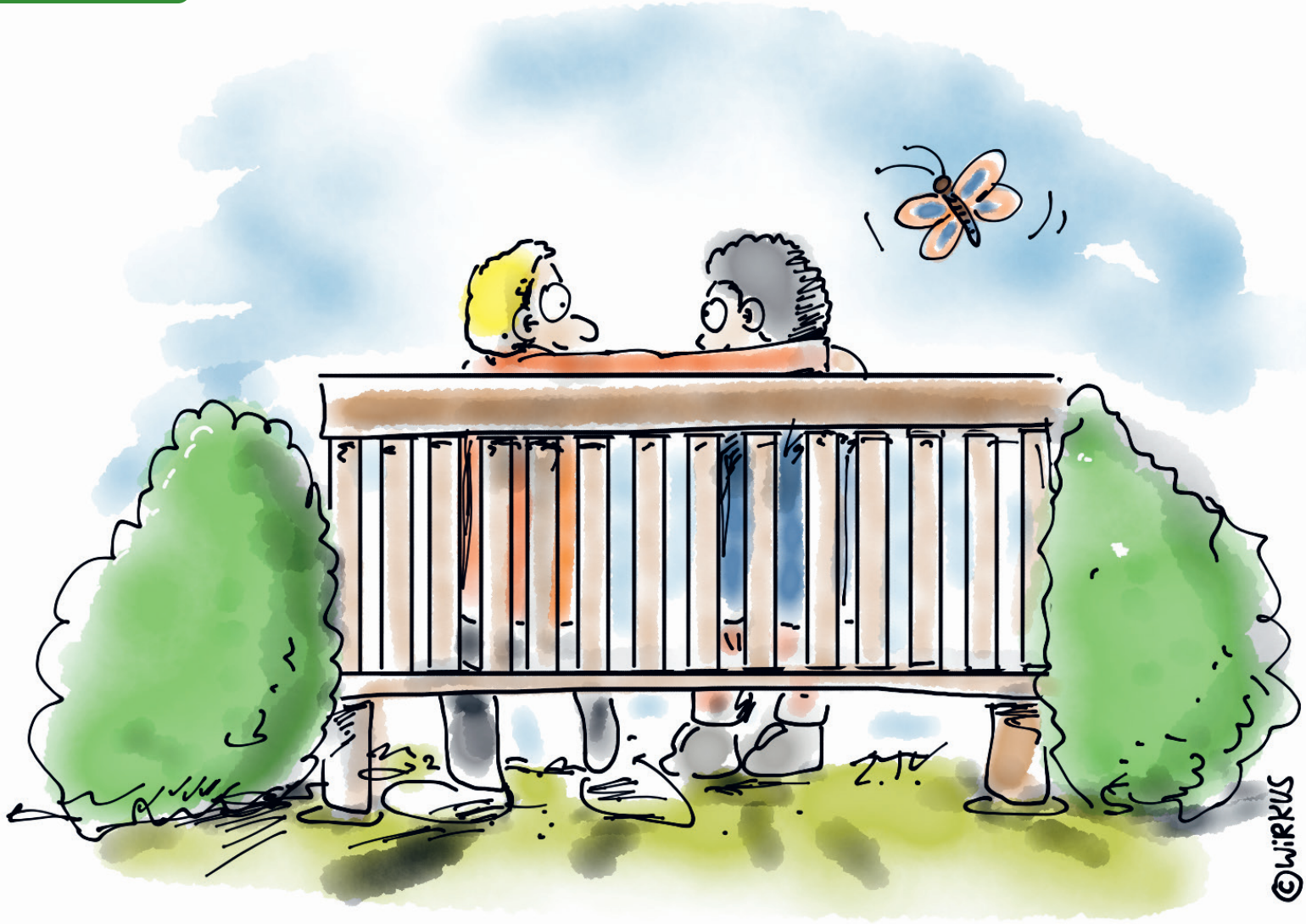
Eine Marke der PLSW

„Design & Manufaktur"

Unter Berücksichtigung handwerklicher Traditionen, neu interpretiert, mit meisterhaftem Geschick und der Liebe zum Detail, fertigen wir in unseren Manufakturen Gegenstände und Lebensmittel, die unser Leben in seiner ganzen Vielfalt schöner und schmackhafter machen. Menschen mit Beeinträchtigung werden dafür in die einzelnen Handgriffe und Arbeitsschritte eingearbeitet, bis sie weitestgehend selbstständig fertigen können.

Menschen mit Beeinträchtigungen können Großartiges leisten – nicht nur im Werkstattbereich, sondern auch im Dienstleistungssektor. Eine individuelle, sinnvolle berufliche Tätigkeit ist für uns alle besonders wichtig, weil diese das Selbstwertgefühl stärkt und es jedem:jeder Einzelnen ermöglicht, die eigenen speziellen Fähigkeiten kennenzulernen, zu erweitern und damit Erfolge zu erleben.

Überraschend, funktional und charmant – so präsentieren sich die MAIGUT-Produktsortimente. Was alle Produkte gemeinsam haben: sie sind von hoher Material-Qualität, umweltfreundlich, ökologisch, fachlich hochwertiger Verarbeitung und von ansprechender Gestaltung. Dabei sind sie handgearbeitet und zeichnen sich allesamt durch das Qualitätszeichen „Hergestellt in Deutschland" aus. Wir achten nach Möglichkeit auf eine heimische Herkunft und entwickeln so ressourcenschonende und nachhaltige Produkte.


©WIRKUS

Wohnen & Begleiten

Wohnen heißt Zuhause sein

Der Geschäftsbereich „Wohnen & Begleiten“ umfasst einen „bunten Strauss“ von Wohn- und Unterstützungsangeboten bei der PLSW für Menschen mit vorwiegend geistigen und teils auch psychischen Beeinträchtigungen.

Zu den Angeboten gehören unsere Wohnhäuser in den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont und in der Region Hannover. Diese Vielfalt macht die Besonderheit und gleichzeitig auch die Stärke des Geschäftsbereiches aus, dessen Motto lautet: „So selbstständig leben wie möglich, mit so viel Unterstützung wie nötig!“.

Das Angebot der Assistenz beim Wohnen richtet sich schwerpunktmäßig an Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, aber auch an Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und in ihrer eigenen Wohnung leben.

Wohnen & Begleiten

„Wohnen heißt Zuhause sein“

„Wohnen heißt Zuhause sein“, dies ist der Grundgedanke unserer Konzeption für die Wohnhäuser der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH. Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigung ein Wohnangebot zu bieten, in dem sie Privatsphäre und Eigenständigkeit in einer überschaubaren Gemeinschaft erleben können. Auch die individuelle Unterstützung für ihren Lebensalltag gehört dazu. Individualisierung, Selbst- und Mitbestimmung sind unsere Leitlinien und auch in unserem Leitbild verankert. Wohnen soll die Entwicklung jedes Einzelnen und den Wunsch nach Teilhabe an der Gesellschaft unterstützen.

Der frühere vorrangige Gedanke der Fürsorge im Bereich Wohnen ist der Diskussion über Themen wie Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit Beeinträchtigung gewichen. Seit 2009 gilt in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention, in der konkrete Forderungen formuliert wurden, wie Teilhabe und Inklusion umgesetzt werden sollen. Inklusion lenkt dabei den Blick auf die persönliche Begegnung und gegenseitige Bereicherung. Ausgehend von der Verschiedenheit jedes Einzelnen muss es unterschiedliche Angebote zum Wohnen und Leben geben, sowohl in Gruppen als auch alleine oder in Partnerschaft.

Der Geschäftsbereich Wohnen & Begleiten umfasst die stationären Wohnangebote der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH. Es werden 352 Wohnplätze für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont und in der Region Hannover angeboten. Die Standorte sind in Hameln, Stadthagen, Bückeburg und Springe. Rund 120 weitere Menschen mit Beeinträchtigungen werden von der Assistenz beim Wohnen begleitet.

Wohnangebote als „Orte zum Leben“
Konzeptionell unterscheiden wir Wohnhäuser und Wohngemeinschaften sowie die Assistenz beim Wohnen.

Unsere **Wohnhäuser** sind konzipiert für Menschen, die aufgrund ihrer geistigen Beeinträchtigung einen hohen Assistenzbedarf haben. In den Wohnhäusern werden Sie in einer Wohngruppe täglich begleitet. Diese Begleitung erfolgt in der Regel zwischen 6:00 und 8:00 Uhr sowie montags bis donnerstags nach Feierabend von 16:00 bis 22:00 Uhr und freitags von 13:00 bis 22:00 Uhr. Die Begleitung am Wochenende erfolgt größtenteils zwischen 8:00 und 22:00 Uhr. Je nach Standort werden die Nächte durch eine Nachtbereitschaft oder Nachtwache begleitet.

Die **Wohngemeinschaften** sind für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung errichtet worden, die selbstständiger sind als diejenigen, die in einem unserer Wohnhäuser wohnen, aber dennoch auf eine tägliche Begleitung am Nachmittag und am Wochenende angewiesen sind. Morgens und nachts ist hier keine Unterstützung erforderlich.

Unterstützungsbereiche
Die nachfolgenden Ausführungen gewähren einen Einblick in die Vielfalt und den Umfang unserer Unterstützungen. Der Assistenzbedarf ist dabei sehr abhängig von dem:der jeweiligen Bewohner:in.

- Unterstützung bei der **Bewältigung des Alltags,** wie z.B. Hilfe bei der Körperpflege, Zimmerreinigung, beim Einkauf usw.
- Unterstützung bei der **Teilhabe** an gesellschaftlichen Angeboten, wie z. B. Teilnahme an Bildungsangeboten, Freizeit- und Urlaubsunternehmungen, Kontaktaufnahme zu Vereinen usw.
- Unterstützung bei der **Bewältigung persönlicher Herausforderungen,** wie z. B. Kontakt zu Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen, Beziehungsproblemen, Entwicklung und Umsetzung von persönlichen Wünschen usw.

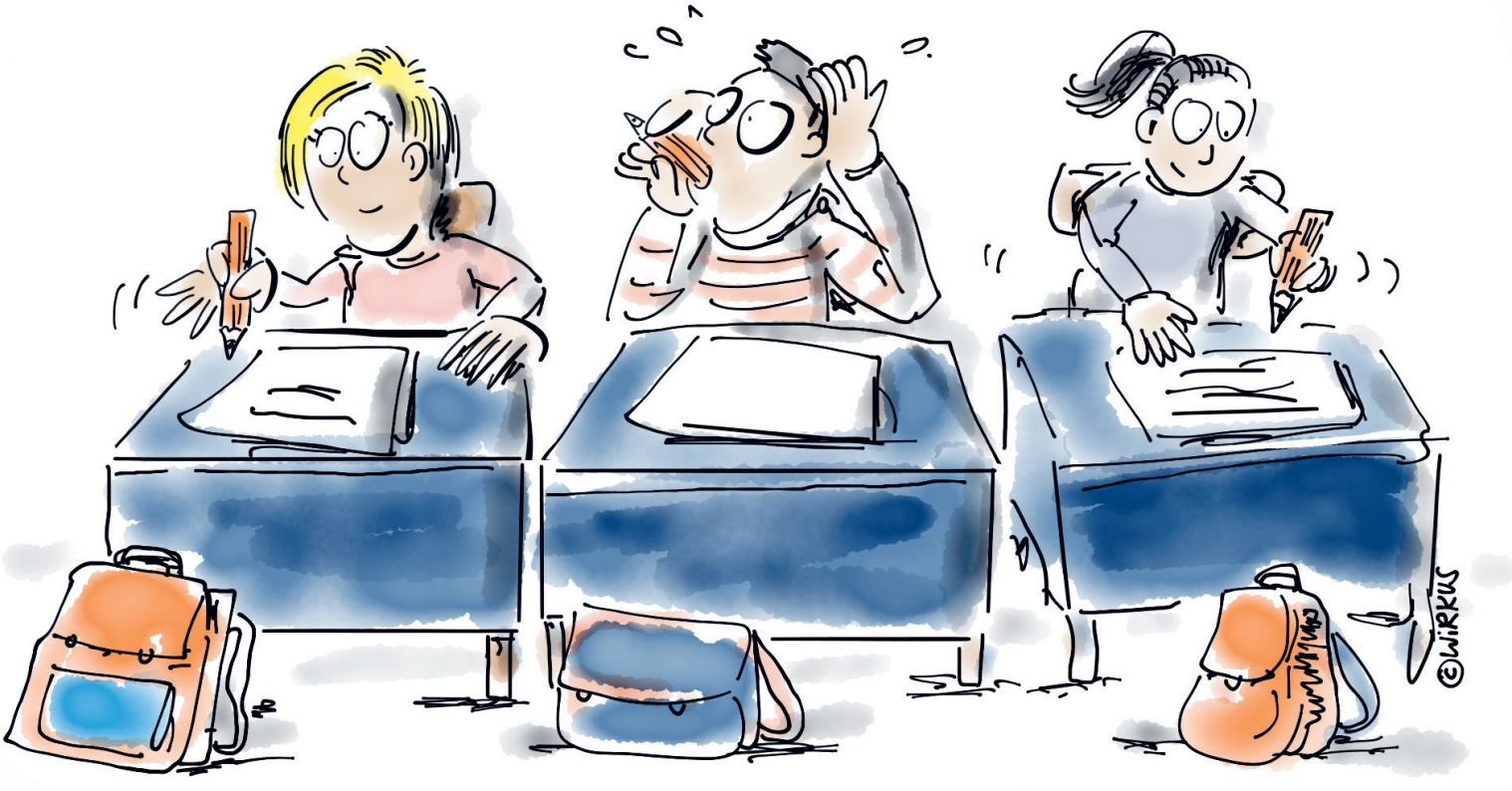
Assistenz beim Wohnen

„Wir besuchen Sie zu Hause“

Die Assistenz beim Wohnen bietet unterstützende Leistungen für Menschen ab 18 Jahren an, die in einer eigenen Wohnung leben oder leben möchten. Menschen mit einer Beeinträchtigung erhalten die Möglichkeit, weitgehend selbstbestimmt und eigenständig zu leben. Der Unterstützungsbedarf wird im Einzellfall mit den Betroffenen und dem zuständigen örtlichen Sozialhilfeträger gemeinsam festgelegt.

Das Leistungsspektrum umfasst dabei:

- Individuelle Betreuung nach Terminabsprache
- Alltagsbewältigung, insbesondere in den Bereichen Selbstversorgung, Hygiene, Haushaltsführung etc.
- Beratung in Konflikt-, Krisen- und Veränderungssituationen
- Unterstützung bei der notwendigen Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Dienste
- Anregung und Unterstützung bei der Erweiterung des Lebenskreises über den Wohnbereich hinaus, insbesondere beim Aufsuchen von Freunden und Angehörigen, Bildungs- und Freizeitangeboten, von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Förderung und Entwicklung kreativer Fähigkeiten
- Gespräche über die persönliche Situation, Krankheiten und Ängste
- Soziale Netzwerke schaffen
- Gemeinsame Hilfeplanung und Reflexion


©WIRKUS

Bildungscampus

Zukunft. Meine!

Die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH verfolgt strategisch und systematisch ein entwicklungsorientiertes Leitbild. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, die Personalentwicklung zu fördern. Die Partizipation durch Lernprozesse aller Mitarbeiter:innen der PLSW bildet die Grundlage für unsere gemeinsame Entwicklung. Lernen gilt als integraler Bestandteil unserer Unternehmensplanung.

Die Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten wollen wir künftig zentralisieren und über unseren Bildungscampus der PLSW organisieren. Wir wollen mit unseren Mitarbeiter:innen visionär arbeiten, Potentiale fördern, Schlüsselqualifikationen ausbilden, Wissenslücken schließen und Innovationskraft steigern. Uns liegt es am Herzen, dass sich Aufgabenfelder, Leistungsvermögen und Interessen unserer Mitarbeiter:innen ergänzen. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter:innen dann besonders erfolgreich sind. Die berufliche Fachlichkeit verstehen wir als selbstverständliche Haltung.

Wir wollen Gestaltungsmöglichkeiten erfahrbar machen, indem wir Anforderungsprofile ermitteln, Bildungsbedarfe analysieren und Fähigkeitslücken schließen. Die Kommunikation mit den Geschäftsbereichen, den Einrichtungen, sowie den Fachbereichen findet regelmäßig statt und bildet die Basis für unsere Zusammenarbeit. Die Ergebnisse der Mitarbeiter:innen-Jahresgespräche sind für uns ein zentraler Bestandteil, um gegenseitige Erwartungen deutlich zu machen.

Der Bildungscampus möchte gemeinsam mit seinem Geschäftsbereich an einer gelebten Lernkultur arbeiten und allen Mitarbeiter:innen Chancen für Entwicklung bieten.

Pädagogische Fachberatung für Mitarbeiter:innen in sozialen Einrichtungen

„Manchmal reicht es, die Blickrichtung zu wechseln...
...um den Himmel sehen zu können."

Beratung aus der Praxis für die Praxis.

Die pädagogische Fachberatung lädt pädagogische Mitarbeiter:innen zu einem Wechsel der Blickrichtung und Perspektive ein. Unser Angebot orientiert sich an den Bedarfen und Ressourcen der jeweiligen Einrichtungen. Gemeinsam werden Antworten und Lösungen für schwierige, herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag gefunden. Die pädagogische Fachberatung dient der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit und Prozessen in sozialen Einrichtungen.

Wir begegnen Krisen und Herausforderungen mit respektvoller und konstruktiver Haltung. Die Stärkung des Teams im Alltag steht im Vordergrund. Unsere Arbeit basiert auf den Grundlagen der Heilpädagogik, des humanistischen Menschenbildes, der systemischen Sichtweise und der Teilhabe.

Unser Angebot umfasst: (Präsenz und/oder Online)

- Hospitationen und Fallbesprechungen in Einrichtungen
- Einzelberatung von Mitarbeiter:innen
- Teamberatung
- Studientage

Die Fortbildung

„Wir fördern und entwickeln
Fach- und Personalkompetenzen"

Unsere Überzeugung ist, dass Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft sind und voneinander profitieren. Und genau dies ist der Ansatz unserer Seminar-Angebote: Theorie und neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden von unseren Trainer:innen praxisnah übersetzt, so dass unsere Mitarbeiter:innen in der konkreten Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen am Puls der Zeit sind.

Bewusst wählen wir Trainer:innen aus, die nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern auch die Umsetzung, Chancen und Herausforderungen in der Praxis im Blick haben. Es werden Kompetenzen und Handlungsspielräume erweitert sowie zum Blickwechsel eingeladen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit unserer Fachberatung.

PLSW-weit wird einmal jährlich eine Bildungsbedarfsanalyse durchgeführt. Als Grundlage hierfür dienen die Anforderungen aus der Umwelt, die strategische Ausrichtung der PLSW sowie Mitarbeiter:innen-Gespräche. Aus diesen Bedarfen leiten sich die Themen für unser internes Seminarangebot ab.

Darüber hinaus bieten wir gezielte Führungskräfteschulungen an. Personalentwicklung sehen wir als zentrale Führungsaufgabe. Ziel der Führungskräfteschulungen ist es, Ressourcen zu entdecken und Mitarbeiter:innen mit den richtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten am Arbeitsplatz einzusetzen.

Schule für Heil- und Sozialpädagogische Berufe

„Berufe mit Zukunft – wir bilden aus“

An unserer Schule für Heil- und Sozialpädagogische Berufe bilden wir Fachkräfte für den sozialwirtschaftlichen Dienstleistungsbereich aus. Die staatlich anerkannte Ersatzschule bietet die Heilerziehungspflege als grundständige Berufsausbildung in Vollzeit an. Hingegen ist die Heilpädagogik-Ausbildung als eine nebenberufliche Weiterbildung vorgesehen.

Heilerziehungspfleger:innen

„HEP, mach dein Ding“

Heilerziehungspfleger:innen sind die einzigen Fachkräfte in der Behindertenhilfe, die über fundierte pädagogische, pflegerische und gemeinwesensorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen und diese miteinander vernetzen.

Die Vielseitigkeit der Kompetenzen der Heilerziehungspfleger:innen wie Erziehung und Bildung, Pflege und Assistenz, Beratung und Unterstützung umfasst sämtliche Komplexe der Arbeit mit Menschen. Dazu gehören Menschen mit Beeinträchtigungen sowie ältere Menschen. Unsere Schule vermittelt mit hoher Anerkennung die Basis für den beruflichen Erfolg und die spätere Karriere.

Heilpädagog:innen

„Spannend, menschlich, sozial“

In der Heilpädagogischen Praxis geht es um die Erziehung, Bildung und Begleitung von Menschen mit geistigen, seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen. Auch dazu gehören Menschen, die von Beeinträchtigungen bedroht sind. Grundlage dieser Tätigkeit bildet die Förderdiagnostik, die sich an den vorhandenen Stärken der betroffenen Menschen orientiert.

In Beratungen geben Heilpädagog:innen, unter Berücksichtigung der spezifischen Lebensbedingungen, Hilfen zur lösungsfokussierten Problem- und Konfliktbewältigung. In der fördernden, übenden und helfenden Tätigkeit wenden sie unterschiedliche pädagogisch-therapeutische Methoden an. Ebenfalls Gegenstand der Ausbildung sind aktuelle Entwicklungen in der Heilpädagogik, Bedeutung und Wirkungsfelder der Heilpädagogik sowie ihr Wandel in Gesellschaft und Politik.

Kaufmännischer Geschäftsbereich

„Kompetent und zuverlässig“

Der Kaufmännische Geschäftsbereich ist Dienstleister in allen kaufmännischen Fragestellungen für die PLSW und ihre Tochtergesellschaften.

Zum Kaufmännischen Geschäftsbereich gehören die Abteilungen:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Personalwesen
- Lohn- und Leistungsabrechnung
- IT
- Einkauf & Gebäudemanagement
- Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Kompetent und zuverlässig unterstützen derzeit ca. 70 Mitarbeiter:innen die vielfältigen Abläufe und besonderen Anforderungen in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen. Um den reibungslosen Betriebsablauf sicherzustellen, sind an den Standorten Ostring 6 und St. Annen 8 in Stadthagen sowie in der Ruthenstraße 6 in Hameln alle administrativen Tätigkeiten und die dazugehörige Infrastruktur zusammengefasst.

Wir bilden auch Auszubildende im Bereich Büromanagement aus. Mit unseren Ausbildungsgängen bieten wir einen direkten Einstieg in spannende Arbeitsgebiete mit interessanten Aufgaben im sozialen Bereich. Auch die PLSW ist daran interessiert, seine Auszubildenden zu binden und möglichst in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Pari proJob
Ein Unternehmen der
Paritätischen Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

„Nah am Menschen – nah am Markt“

Pari proJob ist ein gemeinnütziges Inklusionsunternehmen und eine 100%ige Tochter der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH. Mit modernen und leistungsfähigen Cook & Chill-Küchen ersparen wir unseren Kund:innen viel Zeit und Wege bei der Mittagsverpflegung. Wir beliefern Sie zum Wunschtermin und am Wunschort, sorgen für eine hohe Essensqualität und eine pünktliche Belieferung zum fairen Preis.

Unser Service für Sie:

- Betriebsverpflegung
- Seniorenverpflegung
- Kindergartenverpflegung
- Schulverpflegung
- Mensaverpflegung

www.pari-projob.de

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH

„Unterstützung – Assistenz – Entlastung“

Die Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH ist Ansprechpartner für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen aller Altersklassen und deren Angehörige. Unterstützung, Assistenz, Entlastung – diese drei Pfeiler beschreiben die Tätigkeitsschwerpunkte der Einrichtung.

Das Konzept sowie die Ausrichtung der Angebotsstruktur werden in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeiter:innen, Kunden und deren Angehörigen entwickelt und erweitert. Die Angebote sind vielfältig und umfassen die klassische Familienentlastung, Freizeitbegleitung, Assistenzen in den Bereichen Freizeit und Kultur, Kurzreisen sowie unterschiedliche Gruppenangebote und Ferienaktionen. Verbindendes Merkmal aller Angebote ist ihr ambulanter Charakter. Die Unterstützungen werden im häuslichen Umfeld, im Sozialraum oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten erbracht.

Mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention hat ein Paradigmenwechsel in der Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen stattgefunden. Besondere Priorität kommt der Tatsache zu, dass das Selbstbestimmungsrecht aller Menschen im Gesetz unanfechtbar festgelegt worden ist. Hinter dem Stichwort „Inklusion" verbirgt sich der Anspruch auf eine gleichberechtigte und selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen an allen gesellschaftlichen Lebensprozessen.

Wir als Lebenshilfeeinrichtung begrüßen und unterstützen diesen Prozess mit der stetigen Weiterentwicklung unserer Angebote. Ziel ist eine individuelle Form der Hilfe, die sich an der konkreten Lebenssituation der jeweiligen Menschen ausrichtet und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht.

Das Angebot stellt somit einen wichtigen Bestandteil in Verbindung zu den Angeboten der PLSW sowie zu anderen Anbietern und Einrichtungen im Landkreis dar.

UNTERSTÜTZUNG
ASSISTENZ
ENTLASTUNG

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH

Atelier form.Art

„Offen & Inklusiv“

Das offene & inklusive Atelier form.Art wurde 2015 geöffnet. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, sich im Atelier zu beschäftigen. Wir freuen uns auch auf die, die vielleicht nur mal klönen wollen, denn Begegnung ist bei uns ausdrücklich gewünscht.

Das Atelier stellt viele Nutzungsmöglichkeiten bereit. Zurzeit bieten wir unterschiedliche Kurse und Workshops an. Zwei Mal im Jahr veröffentlichen wir unsere Kurse und Workshops in einem Programmheft des Ateliers. Da unser Atelier offen und inklusiv ist, sind alle Workshops und Kurse so aufgebaut, dass jeder, egal ob eine Beeinträchtigung vorliegt oder nicht, an diesen Angeboten teilnehmen kann. Seien Sie kreativ und entdecken Sie den Künstler in sich. Freuen Sie sich auf Neues und auf Begegnungen mit netten Menschen. Kommen Sie zu uns ins Atelier form.Art, denn „wir sind nicht gern allein“!

Zusätzlich bieten wir im Atelier sogenannte offene Zeiten an, in denen Sie sich außerhalb der Kurse und Workshops im Atelier beschäftigen können. Zeiten, in denen Sie mit Freunden gemeinsam malen, töpfern oder etwas Kreatives gestalten können. Neben Lesungen, Vorträgen und Ausstellungen laden wir ganz herzlich in unregelmäßigen Abständen zu Kunst & Café ein. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem kreativen Angebot.

Sie

- sind Kunstinteressiert,
- haben Freude, mit anderen Kunstschaffenden in einem Atelier zu arbeiten,
- sind Künstler:in, und möchten inklusive Workshops anbieten,
- suchen eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit,
- wollen was Neues ausprobieren,
- wollen eine inklusive Gesellschaft mitgestalten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir möchten Sie als Unterstützer:in, Mitgestalter:in, Ehrenamtler:in, Künstler:in oder Interessent:in gewinnen, um sich mit uns auf den Weg zu machen, das inklusive Atelier form.Art weiter zu entwickeln und mit Leben zu füllen.

UNTERSTÜTZUNG
ASSISTENZ
ENTLASTUNG

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH

Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ostring 6, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-0
Fax 05721 700-218
info@plsw.de
www.plsw.de

Geschäftsbereich Flexible Hilfen & Beratung

SCHAUMBURG

Pädagogische Frühförderung und Beratung
Im Holzwinkel 14, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-752

SCHAUMBURG

ATISTA® Autismus-Kompetenz in Schaumburg
Im Holzwinkel 14, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 890253-677

HAMELN-PYRMONT

Frühförderung & Beratung
Hermannstraße 1, 31785 Hameln
Tel. 05151 45370

HAMELN-PYRMONT

ATISTA® Autismus-Kompetenz in Hameln-Pyrmont und Erwachsene
Hermannstraße 1, 31785 Hameln
Tel. 05151 959712

HOLZMINDEN

ATISTA® Autismus-Kompetenz in Holzminden
Werner-von-Siemens-Str. 1, 37603 Holzminden
Tel. 05531 9921190

Geschäftsbereich Kinder & Familie

SCHAUMBURG

Sprachheilkindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten „Haus des Kindes“
Bahnhofstraße 13, 31675 Bückeburg
Tel. 05722 909010

SCHAUMBURG

Integrative Kindertagesstätte „Entdeckerhaus“
Bahnhofstr. 65a, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 7863750

SCHAUMBURG

Integrative Kindertagesstätte „Abenteuerland“
Fleetstr. 12, 31712 Niedernwöhren
Tel. 05721 995454

SCHAUMBURG

Integrative Kindertagesstätte „Am Räuberwald“
Schaumburger Weg 21, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 8907579

SCHAUMBURG

Integrative Kindertagesstätte „Jägerhof“
Habichhorster Str. 1, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 5008

SCHAUMBURG

Außengruppe Integr. Kindertagesstätte „Jägerhof“
Ostring 10, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-753

www.plsw.de

Geschäftsbereich Kinder & Familie

SCHAUMBURG

Waldkindergarten „Waldentdecker“
Bahnhofstraße 65a, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 0151 57103695

SCHAUMBURG

Offene Sprachberatung „Haus des Kindes“
Bahnhofstraße 13, 31675 Bückeburg
Tel. 05722 909010

HAMELN-PYRMONT

Heilpädagogischer Kindergarten „Wirbelwind“
Leuthenstr. 17, 31789 Hameln
Tel. 05151 962543-44

REGION HANNOVER

Schulassistenz
Heidstraße 18, 31832 Springe
Tel. 05041 6484-301

SCHAUMBURG

Integrative Kindertagesstätte „An der Mühlenaue“
Amtsstraße 35, 31552 Rodenberg
Tel. 05723 987 80 38

HAMELN-PYRMONT

Offene Sprachberatung
Tannenweg 5, 31855 Aerzen
Tel. 05154 7090058

HAMELN-PYRMONT

Außengruppen Heilpäd. Kindergarten „Wirbelwind“
An der Kirche 28, 31855 Aerzen
Tel. 05154 7086241

SCHAUMBURG

Schule Am Bürgerwald
Ostring 10, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-760

HAMELN-PYRMONT

Sprachheilkindergarten „Burgwiese“
Tannenweg 5, 31855 Aerzen
Tel. 05154 3805

HAMELN-PYRMONT

Integrative Krippe „Die Weltentdecker“
Leuthenstr. 17, 31789 Hameln
Tel. 05151 962543-40

Geschäftsbereich Arbeit, Bildung & Qualifizierung

SCHAUMBURG

Lothar-Wittko-Werkstatt
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-180

SCHAUMBURG

Tagesförderstätte Lothar-Wittko-Werkstatt
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-155

SCHAUMBURG

Industrie-Service Stadthagen
Am Helweg 12, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 89333-700

SCHAUMBURG

August-Lücke-Werkstatt
Neumarktstr. 42, 31683 Obernkirchen
Tel. 05724 97200-650

SCHAUMBURG

Berufsbildungsbereich Lothar-Wittko-Werkstatt
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-160

SCHAUMBURG

top-in-job® Fachdienst Berufliche Inklusion
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-143/-162

SCHAUMBURG

Berufsbildungsbereich Industrie-Service Stadthagen
Am Helweg 12, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 89333-706

SCHAUMBURG

Berufsbildungsbereich August-Lücke-Werkstatt
Neumarktstraße 42, 31683 Obernkirchen
Tel. 05724 97200-657

SCHAUMBURG

Begleitender Dienst Lothar-Wittko-Werkstatt
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-140/-141/-198

SCHAUMBURG

Fahrzeugpflege
Ostring 8a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-194

SCHAUMBURG

Begleitender Dienst Industrie-Service Stadthagen
Am Helweg 12, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 89333-701

SCHAUMBURG

Begleitender Dienst August-Lücke-Werkstatt
Neumarktstr. 42, 31683 Obernkirchen
Tel. 05724 97200-655

www.plsw.de

Geschäftsbereich Arbeit, Bildung & Qualifizierung

SCHAUMBURG

Werkstatt Rinteln / Industrie-Service Rinteln
Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln
Tel. 05751 4001-230

SCHAUMBURG

Berufsbildungsbereich Werkstatt Rinteln
Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln
Tel. 05751 4001-250

SCHAUMBURG

Begleitender Dienst Werkstatt Rinteln
Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln
Tel. 05751 4001-234/-239

SCHAUMBURG

Tagesförderstätte Werkstatt Rinteln
Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln
Tel. 05751 4001-265

SCHAUMBURG

top-in-job® Fachdienst Berufliche Inklusion
Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln
Tel. 05751 4001-251

SCHAUMBURG

Hof an der Holpe
Landstraße 38, 31717 Nordsehl
Tel. 05721 9397361

SCHAUMBURG

CopyShop
Am Helweg 12, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 89333-703

SCHAUMBURG

MAIGUT® Ladengeschäft
Obernstraße 38, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 9352-733

HAMELN-PYRMONT

Begleitender Dienst Hameln
Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln
Tel. 05151 5759-30

HAMELN-PYRMONT

Werkstatt Afferde
Scheckfeldweg 1, 31789 Hameln
Tel. 05151 5758-528

HAMELN-PYRMONT

Industrie-Service Afferde
Auf dem Rübencampe 8, 31789 Hameln
Tel. 05151 5758-528

HAMELN-PYRMONT

Begleitender Dienst Afferde
Scheckfeldweg 1, 31789 Hameln
Tel. 05151 5758-533

HAMELN-PYRMONT

Gernd-Hahlbrock-Werkstatt
Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln
Tel. 05151 5759-21/-34

HAMELN-PYRMONT

Tagesförderstätten
Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln
Tel. 05151 5759-23

HAMELN-PYRMONT

Tagesstätte
Ruthenstraße 10, 31789 Hameln
Tel. 05151 942200-170

HAMELN-PYRMONT

Berufsbildungszentrum
Ruthenstraße 10, 31785 Hameln
Tel. 05151 942200-100

HAMELN-PYRMONT

Begleitender Dienst Berufsbildungszentrum
Ruthenstraße 10, 31785 Hameln
Tel. 05151 942200-101

HAMELN-PYRMONT

top-in-job® Fachdienst Berufliche Inklusion
Ruthenstr. 10, 31785 Hameln
Tel. 05151 942200-102/-103

Personalmanagement

SCHAUMBURG

Bildungscampus
Ostring 10a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-302

SCHAUMBURG

Schule für Heil- und Sozialpädagogische Berufe
Ostring 10a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-281

SCHAUMBURG

Koordinationsstelle Pädagogische Fachberatung
Ostring 10a, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-135

Geschäftsbereich Wohnen & Begleiten

SCHAUMBURG

Wohnhaus Ostring
Ostring 8, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-770

SCHAUMBURG

Wohnhaus Robert-Koch-Straße
Robert-Koch-Str. 1, 31675 Bückeburg
Tel. 05722 89209-601

SCHAUMBURG

Assistenz beim Wohnen
Enzer Straße 50, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 890253-667

HAMELN-PYRMONT

Wohnhaus Leuthenstraße
Leuthenstraße 13 - 15, 31789 Hameln
Tel. 05151 962543-55

HAMELN-PYRMONT

Wohnhaus Ruthenstraße
Ruthenstraße 6, 31785 Hameln
Tel. 05151 92329-40

HAMELN-PYRMONT

Assistenz beim Wohnen
Ruthenstraße 6, 31785 Hameln
Mobil 0151 46748616

REGION HANNOVER

Wohnhaus auf dem Bruche
Auf dem Bruche 4a, 31832 Springe
Tel. 05041 77672400

Kaufmännischer Geschäftsbereich

SCHAUMBURG

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ostring 6, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-0

SCHAUMBURG

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH
St. Annen 8, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-0

HAMELN-PYRMONT

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ruthenstraße 6, 31785 Hameln
Tel. 05151 99773-12

Pari proJob , Lebenshilfe Hameln-Stadthagen, Atelier form.Art

SCHAUMBURG

Pari proJob GmbH Stadthagen
Am Helweg 10, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 99366-64/-65

SCHAUMBURG

Pari proJob GmbH Rinteln
Dieselstraße 6, 3137 Rinteln
Tel. 05751 4001-271

HAMELN-PYRMONT

Pari proJob GmbH Hameln
Ruthenstraße 10, 31785 Hameln
Tel. 05151 942200-200

SCHAUMBURG

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH
Enzer Straße 50, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 890253-664

HAMELN-PYRMONT

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH
Ruthenstraße 6, 31785 Hameln
Tel. 05151 408-727

SPRINGE

Lebenshilfe Hameln-Stadthagen gGmbH
Heidstraße 18, 31832 Springe
Tel. 05041 6484-300

SCHAUMBURG

Atelier form.Art
Enzer Straße 50, 31655 Stadthagen
Tel. 05721 700-246

www.plsw.de

Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

Folgen Sie uns:

Nah am Menschen

Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

Ostring 6, 31655 Stadthagen
www.plsw.de

© Juni 2024